

SATUO (Aut/Fin/It)

Finnischer Folk, Bluegrass, Singer-Songwriter, kubanischer Son, Jazz, Rock, italienischer Schlager und russische Lieder: Wie bringt man derart unterschiedliche Genres unter einen Hut? Fragen dieser Art beantwortet SATUO bereits seit 2011 - mit dem neuen Album ‚Somewhere in the Maze‘ im Gepäck startet man ins zweite Jahrzehnt der Bandgeschichte.

Die sechs Musiker haben ihre Freude daran, Gegensätze aufeinander prallen zu lassen, neue Lieder als Traditionals zu tarnen oder alte Folksongs zu verfremden. Verbindende Elemente sind das Klangbild und die Arrangements der Band: zu den schon bisher häufig verwendeten Zupfinstrumenten (Gitarren, Mandoline, Banjo) gesellen sich neuerdings Klavier und Akkordeon und die Musiker verstehen es, ihre unterschiedlichsten Backgrounds (Klassik, Jazz, Punkrock, Musikkapelle) zu einem unverwechselbaren Sound zu destillieren.

Durch die Gruppe zieht sich eine enge Freundschaft, die bei Konzerten keinem Zuhörer verborgen bleibt. Denn man hat schon vieles zusammen durchgestanden: 2018 verliert Sängerin Laura Korhonen aus bis heute ungeklärter Ursache ihr Gehör und muss daraufhin ihr Sprachverständnis und die Musik in einem mühevollen Prozess neu erlernen. Heute steht sie dank Cochlea Implantaten (elektronische Innenohrprothesen, die das menschliche Gehör ersetzen) wieder auf der Bühne und Satuo spielt nach der langen krankheitsbedingten Pause und den Covid Unterbrechungen umso leidenschaftlicher.

Besetzung:

Laura Korhonen – Gesang, Klavier

Aron Saringer – Gitarren, Gesang, Banjo, Mandoline

Georg Haider – Akkordeon, Klavier, Gesang, Gitarre

Fabian Baumgartner – E-Gitarre, Mandoline, Banjo, Gesang

Raphaella Fries – Drums und Percussion

Walter Walterson - Bass